WP-4-353-5 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Markus Schopp (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 352 bis 353 einfügen:
für Kinder, und die Trennung von Familien. Die Abschiebung in Krisen- und Konfliktregionen, wie nach Afghanistan oder Syrien, ist inakzeptabel und muss beendet werden. Ein prekärer Aufenthaltsstatus darf nicht länger die Aufnahme einer Ausbildung, berufsvorbereitende Maßnahmen oder den Abschluss eines angebotenen Arbeitsvertrages verhindern. Abschiebungen während Ausbildungsvorbereitung oder Ausbildung – dazu zählt auch die Schulzeit oder der Besuch einer Hochschule – müssen für die gesamte Familie konsequent ausgeschlossen sein, denn kein Mensch ist illegal.

Begründung

Abschiebungen sind inhuman und Menschen müssen die Möglichkeit haben über Schulbesuch, ausbildungsvorbereitende Maßnahmen, Ausbildung, Studium oder Erwerbstätigkeit einen sicheren Aufenthaltsstatus zu erlangen ohne Angst vor Abschiebung.

Unterstützer*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf); Peter Windsheimer (KV Berlin-Reinickendorf); Yorick Stöve (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christiane Fry (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Elisabeth Giesemann (KV Berlin-Lichtenberg)